

Bocholter Lernwerkstatt Sek. I

Schulform übergreifend für die Jahrgänge 5-8



Weitere Materialien:

- Papa Weidt - Projekt
- Lernzirkel Judentum 5-8
- Werkstatt Judentum I u. II
- Anne Frank - Projekt
- „Sie waren jung wie wir...“ - Lesekiste
- Medienkoffer für Zivilcourage
- Schule Ohne Rassismus - Projekt
- Materialien zu den Themen:
 - Anne Frank,
 - Holocaust
 - Theresienstadt,
 - Widerstand,
 - Gedenkstätten,
 - Rechtsradikalismus,
 - Projekte gegen Gewalt
 - Israel/ Palästina
- Medien (Bücher und CDs der landeszentrale für politische Bildung)
- CD „Gegen das Vergessen“ (Cornelsen)

Ich hoffe, und dafür sollten wir gemeinsam sorgen, dass Ereignisse, wie sie in dieser Geschichte beschrieben werden, nie wieder geschehen können. Wo und mit welchen Menschen auch immer !
Josef Niebur

Öffnungszeiten:

Mo/Mi 10.00 - 12.00Uhr
Doffene Mittagsstunde 13.30 - 15.30Uhr
Di/Mi/Do 15.30 - 17.30Uhr

Stenerner Weg 14a

46397 Bocholt

Tel. 2393647

E-Mail: boh_lernw@t-online.de

www.lernwerkstatt-sek1.bocholt.de

Ihr Werkstattteam:

Burkhard Klötgen
Werner - von - Siemens - Schule
Rheinstr. 4

Edeltraut Messing
Hohe - Giethorst -Schule
Büningweg 29

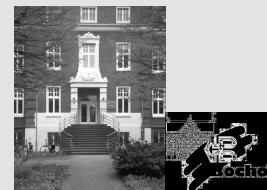
Alfons Schäfer
Mariengymnasium
Schleusenwall 1

Rufen Sie uns an.

Wir reservieren die Werkstatt für

Bocholter Lernwerkstatt Sek. I

Schulform übergreifend für die Jahrgänge 5-8



Bocholter Lernwerkstatt Sek. I

Schulform übergreifend für die Jahrgänge 5-8

"Herr Becks, Herr Becks
die bringen uns um..".



Werkstatt
zur Geschichte über das Schicksal der
jüdischen Familie Landau

in Zusammenarbeit mit Josef Niebur



„HerrBecks, HerrBecks, die bringen uns um...“

Bocholter Lernwerkstatt Sek. I



Die Shoa mit 6 Millionen ermordeten Juden in menschenunwürdigen Todeslagern ist eine geschichtliche Tatsache, die der Behandlung im Unterricht bedarf. Den Opfern einen Namen zu geben, einzelne Menschen aufzuspüren, ihr Leid nachzufühlen, sogar in der eigenen Stadt, aber dennoch nicht das ganze grausige Szenario aufzuzeigen, ist sehr viel besser nachvollziehbar und berührt jedes Kind.



Der Text:

Josef Niebur, der die Geschichte der Bocholter Juden systematisch und umfangreich erforscht und dargestellt hat, ist der Autor des Texte „Herr Becks, Herr Becks, die bringen und um...“, der das Schicksal der jüdischen Familie Landau nachempfunden.

Sehr behutsam und eindrucksvoll erzählt er von Cilli, Ernst und dem kleinen Leo Landau, die in Bocholt lebten, bis sie am 10. Dezember 1941 mit weiteren 23 Jüdinnen und Juden nach Riga deportiert und umgebracht wurden.



Die Werkstatt:

Die Bocholter Lernwerkstatt hat zu dieser Geschichte eine Werkstatt zusammengestellt: 19 abwechslungsreiche Lernangebote, die sich alle auf den Text beziehen, sollen Schülerinnen und Schüler motivieren, sich weitgehend selbstständig mit einem konkreten und typischen jüdischen Schicksal der damaligen Zeit auseinander zu setzen.

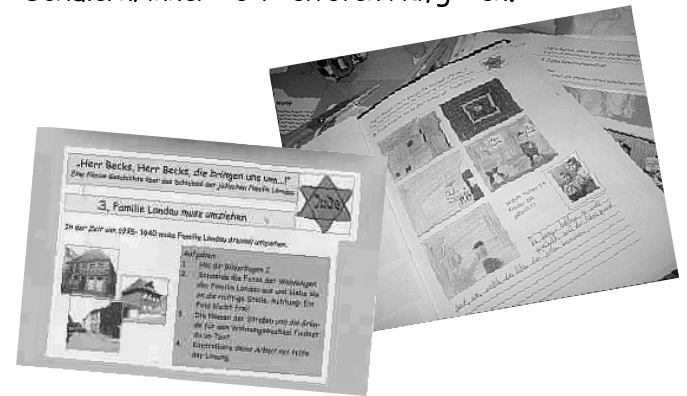


Methoden und Inhalte:

In Lückentexten, Legespielen, Klebearbeiten, Streitgesprächen, Interviews, Comics, Briefen, Denkblasen und ganz vielen Fotos beschäftigen sich die Schüler/innen u. a. mit der Wohnsituation der Landaus, mit ihren Nachbarn, mit Ernsts Hobby, der Kapelle des Schützenvereins, mit den Problemen auf seiner Arbeitsstelle, mit der Hitlerjugend, mit der Pogromnacht in Bocholt und schließlich mit der Deportation und dem Getto in Riga.

Das Angebot richtet sich an Schüler/innen der Klassen 6-8, die zuvor die an allen Bocholter Schulen in Klassenstärke vorhandene Geschichte gelesen haben sollten.

Eine vorhergehende Behandlung der Nazizeit im Unterricht ist nicht erforderlich. Wünschenswert wäre allerdings eine Nachbereitung der von den Schülern/innen bearbeiteten Aufgaben.



Wir laden Sie herzlich ein, einen Vormittag zu diesem Thema in den Räumlichkeiten der Lernwerkstatt zu arbeiten. Auf Wunsch können die Materialien auch ausgeliehen werden.